## Gefäß- und Endovaskularchirurgie wird an der Klinik Rotes Kreuz Frankfurt unter neuer Führung ausgebaut

*Chefarzt Dr. med. Wolfgang Berkhoff wechselt mit seinem gesamten ärztlichen und organisatorischen Team vom Bürgerhospital in die Klinik Rotes Kreuz.*

Der Gefäßchirurg Dr. med. Wolfgang Berkhoff wechselt zum 1. Juli 2013 gemeinsam mit seinem ärztlichen und organisatorischen Team aus dem Bürgerhospital, wo er in den letzten Jahren die gesamte Gefäßchirurgie mit Ausnahme der herznahen Gefäße verantwortet hat, in die Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser. Sein ärztliches Team besteht aus den beiden Oberärzten Dr. med. Savvas Apostolidis und Alexander Großmann sowie der Fachärztin Carolin El Sigai. In den Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäusern wird er als Chefarzt in der Klinik Rotes Kreuz die Abteilung für Gefäß- und Endovaskularchirurgie leiten.

"Die Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser sind ein wichtiger und ausgezeichneter Gesundheitsstandort in der Region, wir finden hier nicht nur sehr gute Arbeitsbedingungen, sondern auch gute Entwicklungsmöglichkeiten. Daher freuen wir uns darauf, unsere Patienten künftig an der Klinik Rotes Kreuz behandeln und operieren zu können", betont Chefarzt Dr. med. Wolfgang Berkhoff. Mit seinem erfahrenen und eingespielten Team arbeitet der Gefäßchirurg seit vielen Jahren zusammen.
"Für die Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser hat dieser Wechsel eine große Bedeutung", sagt Gunnar Sevecke, Geschäftsführer Finanzen & Strategie der Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser. "Die Klinik Rotes Kreuz hat eine lange Tradition auf dem Sektor der Herz- und Gefäßerkrankungen. Die Nähe zum Kardiologischen Centrum und die Zusammenarbeit mit hoch erfahrenen Katheterspezialisten, wird in vielen Fällen eine offene Gefäßrekonstruktion überflüssig machen können. Durch die Ausweitung der Gefäß- und Endovaskularchirurgie und die enge Kooperation mit der Kardiologie können wir unsere Patienten noch spezialisierter, interdisziplinärer und individueller versorgen", so Sevecke.

Zum Leistungsspektrum der Abteilung Gefäß- und Endovaskularchirurgie um Dr. Berkhoff gehören unter anderem auch die Rekonstruktion der Halsschlagader zur Schlaganfallprävention, die Notfallbehandlung bei Embolien und Thrombosen, die Behandlung arterieller Verschlusserkrankungen sowie Durchblutungsstörungen im Rahmen des Diabetisches Fußsyndroms. Dies erfordert häufig Gefäßrekonstruktionen speziell im Unterschenkel und auch in der Fußregion.
Dabei greifen die Mediziner auf das gesamte Angebot modernster Bildgebungsverfahren zu.
"Die meisten der Patienten bringen ein komplexes Krankheitsbild mit. Uns geht es darum, einen passgenauen Behandlungsweg zu finden. Ein kontinuierlicher Austausch mit Kollegen anderer Fachgebiete und Zentren ist für uns eine unverzichtbare Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Vor einem operativen Eingriff setzt sich deshalb das Team in einem interdisziplinären Kolloquium zusammen, um die kritischen Fälle zu besprechen." so Dr. Berkhoff.

Dr. Berkhoff hat seine chirurgische Ausbildung in Frankfurt bei Herrn Prof. Edgar Ungeheuer erhalten, seine gefäßchirurgische Spezialisierung erfolgte in der Oberwaldklinik in Grebenhain. Dr. Berkhoff praktiziert seit über 20 Jahren in Frankfurt am Main.

Sprechzeiten
Ab dem 1. Juli 2013 ist das Team um Chefarzt Dr. med. Wolfgang Berkhoff in der Klinik Rotes Kreuz. Die Räume befinden sich im 3. Stock, Zimmer 359, Königswarterstraße 16, in der Nähe des Frankfurter Zoos. Um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 069 /  4071- 653 wird gebeten.

Weitere Informationen unter: http://www.rotkreuz-kliniken.de/index.php?id=23

### Pressekontakt

Wortpräsenz - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Dr. Claudia Becker
Hermannstr. 5
60318 Frankfurt am Main

wortpraesenz.de
claudia@wortpraesenz.de

### Firmenkontakt

Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser e.V.

Frau Dr. Marion Schink
Königswarterstraße 16
60316 Frankfurt am Main

rotkreuzkliniken.de
m.schink@rotkreuzkliniken.de

Die Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser, mit den beiden Betriebsstätten Klinik Rotes Kreuz und Klinik Maingau, befinden sich in Trägerschaft der beiden Frankfurter Rotkreuz-Schwesternschaften. Es handelt sich um zwei zentral gelegene Klinken mit Haupt- und Belegabteilungen, 365 Betten und ca. 15. 000 Fallzahlen jährlich sowie 400 Beschäftigten. Neben der modernen Ausstattung der Häuser und der exzellenten Pflege durch hochqualifizierte Rotkreuzschwestern und Pflegekräfte,  bieten die Häuser über den Schwerpunkt des Belegarztsystems den Vorteil, dass die Patienten durch niedergelassene erfahrene Fachärzte ihrer Wahl behandelt werden und zwar sowohl ambulant in der Praxis, als auch stationär in der Klinik. In der jüngsten Patientenumfrage der Techniker Krankenkasse belegten die Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser einen der ersten drei Plätze der besten Kliniken im Rhein-Main-Gebiet.

**Anlage:** Bild